

The Akatsuki Job

[Itachi x Sakura | modern AU | thriller]

Von 4FIVE

Prolog: Flower Sniper

.

.

Den Finger am Abzug zögerte Sakura.

Verdammt. Es hatte drei harte Monate kreativen Wagemuts gebraucht, um ihn aufzuspüren. Zwölf Wochen Beschattung, Befragung, zwölf Wochen verbrauchte Bars und stinkende Kneipen. Und am Ende war sie nur hier, weil er es zugelassen hatte. *Er* hatte es so gewollt.

Akatsuki war für niemanden schwer aufzuspüren. Zusammen waren sie ein deutlich sichtbares Bollwerk krimineller Energie; jeder für sich jedoch so fadenscheinig wie Rauch. Man konnte ihn aufsteigen sehen, aber man kam ihm niemals nahe genug, um ihn zu fassen.

„Möchten Sie auf ein Glas Wein mit hochkommen?“

Sakura biss sich auf die Lippen, um die aufsteigende Wärme in ihrem Gesicht niederzukämpfen. *Fuck!*

Sie arbeitete für Hidden Leaf, eine Gruppe elitärer Assassinen. Sie war ausgebildet, um präzise, schnell und sauber zu töten. Radikale politische Oppositionäre, unkooperative Manager, Schmuggler, Schlepper, unliebsame Lobbyisten. Sie war ein verdammt Profi. Und Uchiha stand auf ihrer Liste ganz oben. Jetzt war der perfekte Zeitpunkt. Dort stand er; in Anzug und gelockerter Krawatte auf der Dachterrasse seines Appartements. Ohne Deckung.

Schutzlos.

"Worauf wartest du, Sakura?"

Die Stimme aus ihrem Ohrknopf ließ ihren Finger am Abzug ihrer in Eile notdürftig modifizierten M40A5 zucken. Die Präzisionswaffe war auf einem Remington-700-System SA gebaut worden; einer Waffe, mit der sie seit sieben Jahren schoss. Effektive Reichweite eintausend Meter. Das Fenster, aus dem zielte, war keine achtzig Meter entfernt. Sie würde treffen.

„Sakura!“, drängte die Stimme erneut.

„Klappe, Sasuke“, zischte sie in das kleine Mikrofon, das am Kragen ihres Shirts angebracht war. "Er ist dein *Bruder*."

„Scheiß drauf. Drück ab – oder ich werd's tun!"

Für einen tiefen Atemzug schloss Sakura die Augen.

Jetzt oder nie. Er oder sie.

Er hatte sie längst entdeckt, noch bevor er seine Krawatte gelockert und sich genüsslich seine Zigarette angesteckt hatte. Uchiha Itachi war so ekelhaft selbstsicher und überheblich. Arrogant und selbstgefällig. Er traute ihr nicht zu, zu schießen.

Ihr Team stand bereit, wartete nur auf ihr Zeichen. Sie würde abdrücken, wenn seine Zigarette abgebrannt war. Höchstens noch vier Züge. Sie würde nicht versagen. Drei Züge. Das war sie Naruto, Sasuke und Ino schuldig. Zwei. Sie war es sich selbst schuldig. Einer. Der erste Irrtum dieses arroganten Bastards würde sein fatalster werden.

Peng.

Der Schuss war durch den Schalldämpfer kaum zu hören. Bloß ein paar Vögel flatterten aufgeschreckt von ihren Nestern in die Lüfte hinfort.

Luft. Darum schien sich plötzlich alles zu drehen. Sasuke sog sie scharf ein; Tenten schnappte entsetzt nach ihr; Lee stieß sie erleichtert aus; Sakura spürte ihren Druck durch den Rückstoß der Waffe. Und Itachi Uchiha ...

Uchiha Itachi ging nach ihr röchelnd nieder.

•

•